

Anmeldung unter:  
[https://www.plus.ac.at/ztkr/  
tagung-20-jahre-zentrum/](https://www.plus.ac.at/ztkr/tagung-20-jahre-zentrum/)



Information:  
Martin.roetting@plus.ac.at

Persönliche Spiritualität nimmt in der Wahrnehmung der letzten Jahre immer mehr Raum ein. Religionen werden demgegenüber vermehrt als Organisationen und Institutionen wahrgenommen.

Neben dem Rückzug von Religion ins Private zeigt sich aber auch ein Aufschwung engagierter Spiritualität, etwa im Kontext der Klimakrise. Zudem werden rechts-konservative, fundamentalistische und radikale Formen von Religion sichtbar, die vor allem politische Ziele verfolgen und dazu auf religiöse Symbole, Identitäten und Narrative zugreifen. Diese Dynamiken wirken wiederum auf die Praxis und das Verständnis von Spiritualität und persönlicher Religiosität zurück.

Diese Tagung anlässlich des 20jährigen Bestehens des Zentrum Theologie Interkulturell und Studium der Religionen setzt sich mit dieser aktuellen und paradoxen Gleichzeitigkeit von persönlicher Spiritualität sowie politisierter Religion andererseits auseinander und fragt nach deren Relevanz sowohl für die Religionsforschung als auch für die gesellschaftlichen und globalen Entwicklungen.

Unterstützt durch:



## 20 JAHRE ZENTRUM THEOLOGIE INTERKULTURELL UND STUDIUM DER RELIGIONEN

Paradoxe Beziehungen?  
Individuelle Spiritualität  
und politisierte Religion

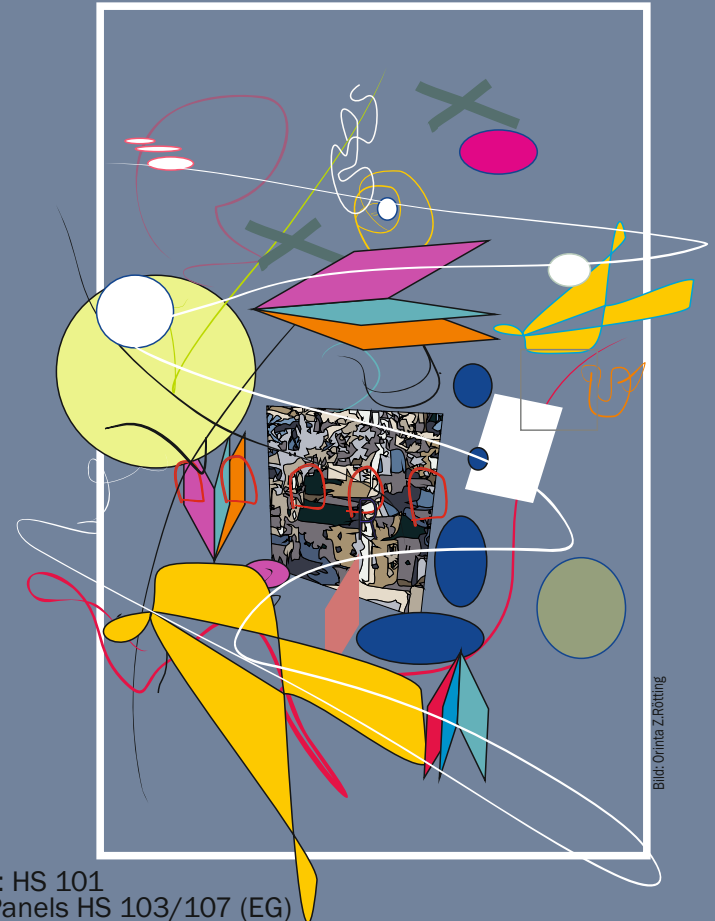


Bild: Corinna Z. Rötting

Ort: HS 101  
& Panels HS 103/107 (EG)

## Montag, 28. September'26

10:00 Registrierung

10:30 Musik / Einführung und Grußworte  
Martin Rötting (Zentrumsleitung), Dekan  
Dietmar Winkler, Rektor Bernhard  
Fügenschuh

11:00 Franz Gmainer Pranzl (Salzburg)  
Geschichte und Gegenwart des Zentrums  
Theologie Interkulturell und Studium der  
Religionen: eine Antwort auf die „Zeichen  
der Zeit“

11:30 Publikationsprojekt  
In Memorium Ulrich Winkler

12:30 Mittag (Imbiss vor Ort)

### INTERKULTURELLE THEOLOGIE

13:30 Claudia Jahnel (Hamburg):  
Zwischen religiösem Trauma und  
Erinnerungspolitik / Religionsdiskurs und  
religiöse Produktivität der  
Restitutionsdebatte

14:30 Rodrigue Naortangar SJ (Abidjan):  
Vertrauen im Herzen spirituellen und  
politischen Engagements: Anregungen aus  
dem soziopolitischen Sahel

15:30 Kaffeepause

16:00 Panels / Moderation: Martin Rötting

**19:00 Live-Podcast / Öffentliche Veranstaltung**  
**Moderation: Martin Dürnberger (Salzburg)**

## Dienstag, 29. September'26

### STUDIUM DER RELIGIONEN

9:00 Lukas Pokorny (Wien):  
Der Millenarismus. Ein religiöser  
Jungbrunnen?

10:00 Franz Winter (Graz):  
Überreichweiten in der  
Religionsgeschichte: Auf der Suche nach  
dem "Einen" zwischen Christentum, Hindu-  
Religionen und Islam.

11:00 Kaffeepause

11:30 Panels

12:30 Mittag (Imbiss vor Ort)

13:30 Zur Zukunft der Interkulturellen Theologie  
Franz Gmainer-Pranzl & Alena Höfer  
(Heidelberg)

14:15 Martin Rötting: CROSSCULTURE RELIGIOUS  
STUDIES PROJECT  
Podium-Impulse der Kooperationspartner  
aus Seoul, Haifa, Varanasi, Nairobi,  
Yogyakarta, Bologna und München.

15:00 Kaffeepause

15:30 Podium: ZTKR - quo vadis?  
Moderation Sarah Ntondele (Hamburg)  
Podium: Rötting, Gmainer-Pranzl, Tarik  
Mete (Salzburg)

17:00 Ende

